

- Entwurf -

Satzung

zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Friedeburg über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstaussfall für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Aufgrund der §§ 10 und 44 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nieders. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. März 2019 (Nds. GVBl. S. 70), und des § 33 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 18.07.2012 (Nieders. GVBl. S. 269), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 6 des Gesetzes vom 20. Mai 2019 (Nds. GVBl. S. 88), hat der Rat der Gemeinde Friedeburg in der Sitzung am folgende 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Friedeburg über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstaussfall für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr vom 08.12.2011 (Amtsblatt für den Landkreis Wittmund vom 30.12.2011, S. 82), zuletzt geändert durch Satzung vom 29.09.2016 (Amtsblatt für den Landkreis Wittmund vom 31.10.2016, S. 135) beschlossen:

Art. I

§ 1 „Aufwandsentschädigung“ erhält folgende Fassung:

Die Ehrenbeamten und die Ehrenbeamtinnen sowie die übrigen ehrenamtlichen tätigen Funktionsträger und Funktionsträgerinnen erhalten folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

l) Verantwortliche/r „Einsatzbereitschaft Kaverne“	=	65,00 €
m) Vertreter/in „Einsatzbereitschaft Kaverne“	=	15,00 €

Art. II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Friedeburg, 25.09.2019

Gemeinde Friedeburg
Der Bürgermeister

H. Goetz